

Mit zwei Worten, lieber, unersetz-
 licher Mensch, mich ist Ihnen und
 herzlich willkommen. - Ich bitte Sie
 nämlich um die Güte, auch
 dem Herrn von Weilen gegenüber
 auf keine bestimmte Willens-
 äusserung in Bezug auf die Beschäftigung
 der Esther zu sein. -
 Die jüngere Verwandten die gestern
 bei mir waren, sagten mir
 unvorsichtiglich, dass Laube Ihnen
 eigentlich vorboten sei, da von
 seinem Beschäftigungsgelände Ihnen
 sehr viel abzurufen zu können, und
 so auch Mauthaus sich definitiv
 darüber äußern wolle. Deshalb
 um die gesagte Frau Laube

Ich bin in ihrer Jugend ergriffen,
glücklich, so glücklich bin, ergriffen von
der lieblichen Göttergötterin der
„Esther“, die Ihre Güte, unerschütterlich
sinn von Grillparzer ihres unerschütterlichen
betrachten zu werden. — Größt
als Liebe für ein Kind
vollständig stark alle dem zu einem
Gegenstande, so hat es so einen
Kreuzgruß von Ihrer Seite,
bevor es über ^{mit} „Baudius“
zu werden die jungen Leute so
Ihre wollen, und die Säulen,
verschuldet von jeder Seite, Ihre
Achtung von Liebe für diese
Fall die Wahrheit nicht geben
oder auf dem die Sinne von Willen
damit betonen. —

Ich bitte Sie auf ein Leben: Sie
Sie mir nicht hief. — ungut Sie
mit der ganzen Pflanz, die ich Ihnen
nicht meinen Willen verschaffen
muss, aber — ich gebe so schnell
die Bewirkung meines Lieblinges
glücklich, ich gebe so schnell meine
Esther auf!

Die jugendliche Kämpferin, beides
Ihre von Grillparzer

Ihre

Ihre unerschütterliche

Erlebe Gabilon

Erlebe Gabilon